

*Selig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet: denn nachdem er bewähret ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, welche Gott verheissen hat denen, die ihn lieb haben. Jac. 1.

Sprüche vom Gebeth.

XVIII.

Du siehest ja, denn du schauest das Elend und Jammer, es stehet in deinen Händen, die Armen befehlen dir, du bist der Waisen Helfer. Das Verlangen der Elenden hörest du, Herr; ihr Herz ist gewiß, daß dein Ohr darauf merket. Ps. 10.

Opfere Gott Dank und zahle dem Höchsten deine Gelübde. Und rufe mich an in der Noth, so will ich dich erretten, so sollst du mich preisen. Ps. 50.

Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn mit Ernst anrufen. Er thut, was die Gottesfürchtigen begehren und höret ihr Schreyen, und hilft ihnen. Der Herr behütet alle, die ihn lieben, und wird vertilgen alle Gottlosen. Mein Mund soll des Herrn Lob sagen und alles Fleisch lobe seinen heiligen Nahmen immer und ewiglich. Ps. 145.

Wer sein Ohr abwendet, zu hören das Gesetz, daß Gebeth ist ein Greuel. Sprüchw. 28.

*Und soll geschehen: ehe sie rufen, will ich antworten; wenn sie noch reden, will ich hören. Es. 65.

Das Gebeth der Elenden dringer durch die Wolken, und läffet nicht ab, bis (es) hinzukomme; und höret nicht auf, bis der Höchste drein sehe. Sir. 35.

Du